Suurstoffi Baufeld 1

Rotkreuz, Switzerland

Lindner


© www.Lindner-Group.com

Projektbeschreibung

Im schweizerischen Rotkreuz entstand mit dem Suurstoffi-Areal ein Quartier mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit. In seiner finalen Ausbaustufe wird es Raum bieten für rund 1.500 Bewohnerinnen und Bewohner, circa 2.000 Studierende und über 2.500 Arbeitsplätze. Im ersten Baufeld entstand unter anderem ein neuer Campus der Hochschule Luzern für über 1.350 Bachelor- und Master-Studierende mit den Studienschwerpunkten Informatik und Wirtschaft sowie rund 210 Mitarbeitende. Dafür belegt die Hochschule das mit 60 Metern bis dato höchste Holzhochhaus der Schweiz auf neun Etagen sowie ein angeschlossenes Nachbargebäude vollständig auf insgesamt 8 Etagen. Die Fläche von insgesamt 16.150 m² wird für verschieden Büro- und Unterrichtsräume genutzt. Neben einem Audimax und vielen kleineren Seminarräumen entstanden auch Zonen für individuelles Lernen oder Gruppenarbeiten. Außerdem bietet der Campus eine umfangreiche Bibliothek, ein großzügiges Foyer, ein Forum sowie eine Mensa. Beim Innenausbau wurde nicht nur Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, sondern auch darauf, dass sich die Räumlichkeiten je nach Bedürfnis und Auslastung flexibel anpassen lassen.

Die Schweizer Niederlassung der Lindner SE konnte zusammen mit dem auf Schreinerleistungen spezialisierten Geschäftsbereich Lindner SE | Objektdesign eine Vielfalt an Leistungen zum Innenausbau des neuen Campus der Hochschule beitragen. Im Hochhaus wurden Lamellen-Wandbekleidungen aus massiver Fichte erstellt. Besonders umfangreich war der Leistungsumfang im Nachbargebäude, wo Wand- und Säulenbekleidungen mit Echtholzfurnier in Eiche bis zu einer Höhe von acht Metern und teilweise mit Brandschutzanforderung RF1 (A2) ausgeführt wurden. Hier wurden auch zahlreiche Laibungen für Türen und Aufzüge sowie Lichtvouten angearbeitet. Außerdem wurden diverse Einbauelemente geschaffen, darunter Nischen für Automaten, Müllsortierung, Wasserspender, Schwarzes Brett, Prospekthalter, Feuerlöschkästen und Infoscreens. An vereinzelten Stellen entschied man sich für eine Metall-Wandbekleidung. Lindner erbrachte zudem Metalldecken, sowohl im Systemaufbau als Einhängedecke wie auch als Rasterdecke.

Allgemein

Gebäudetyp	Schulen, Öffentliche- und Institutionelle Gebäude
Unternehmensbereich	Lindner SE Arnstorf | Zweigniederlassung Opfikon, Schweiz
Fertigstellung	2019
Kunde	Lucerne University of Applied Sciences and Arts
Architektur	Büro Konstrukt, Manetsch Meyer AG

Ausführung der Gewerke

- **Wand**

  Wand- und Deckenbekleidungen

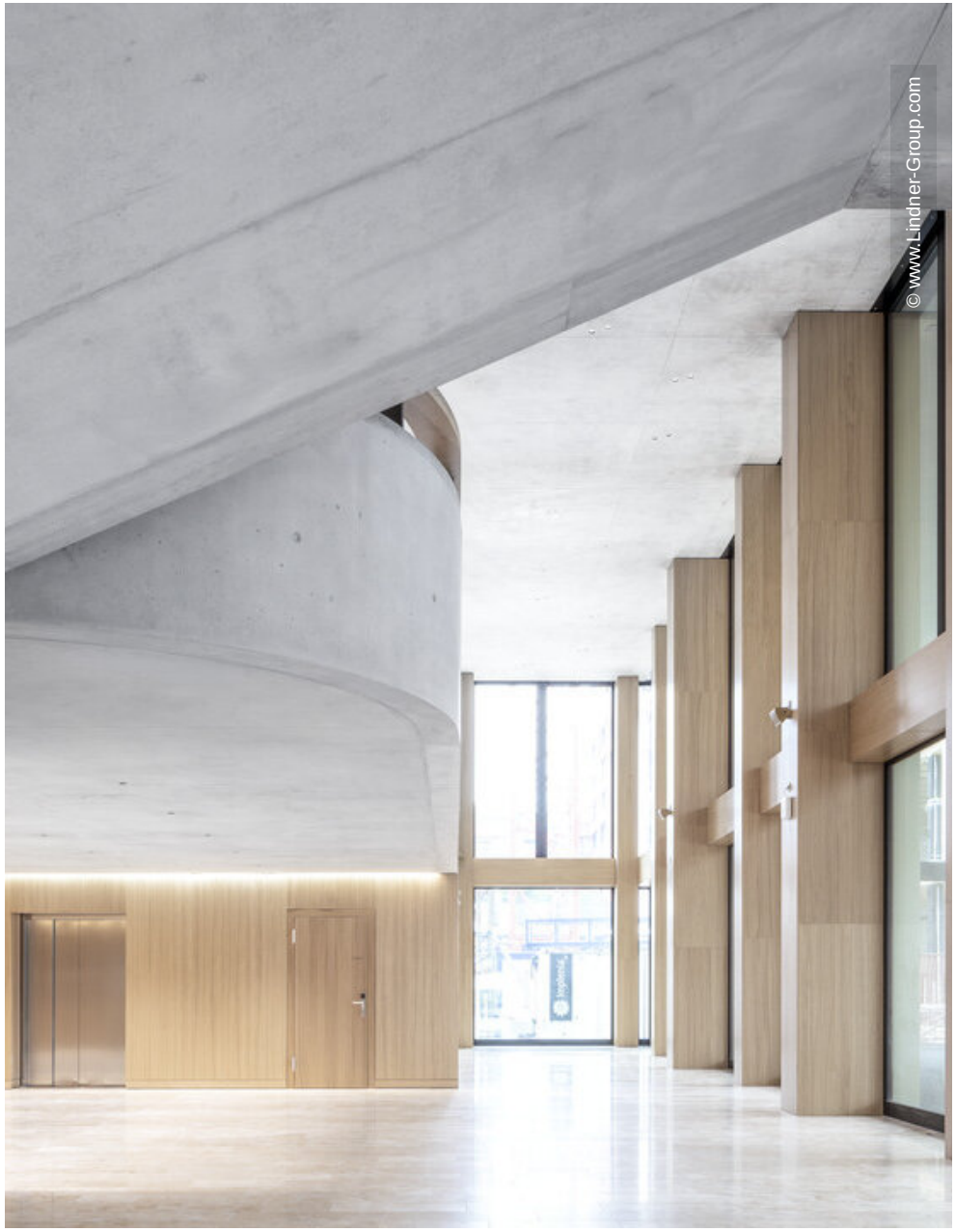
FIREwood	200 m²
Lindner Free Timber	1500 m²
Lindner Free Metal	75 m²

- **Decke**

  Metall-Brandschutzdecken

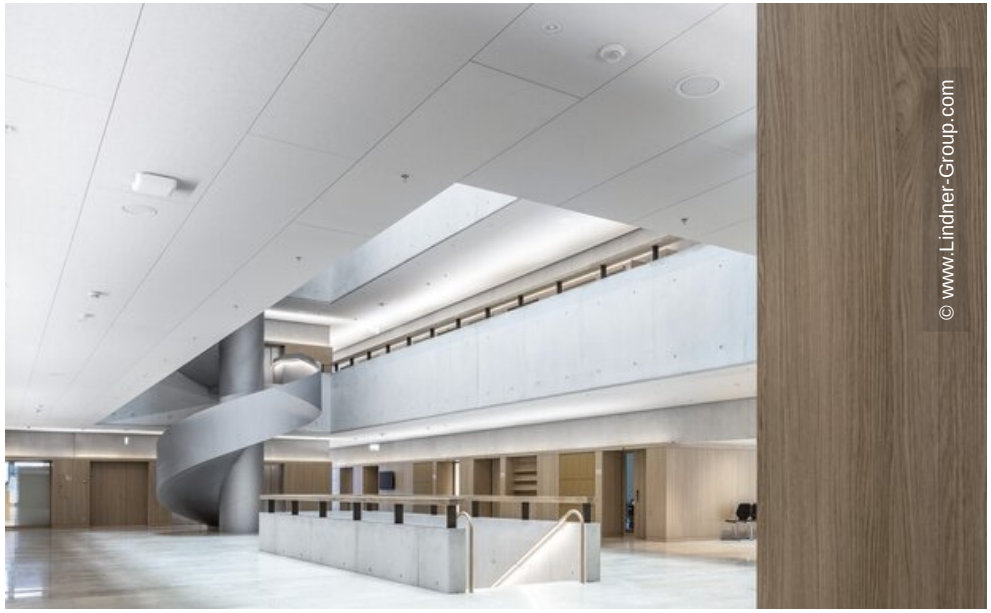
Einhängedecken	50 m²

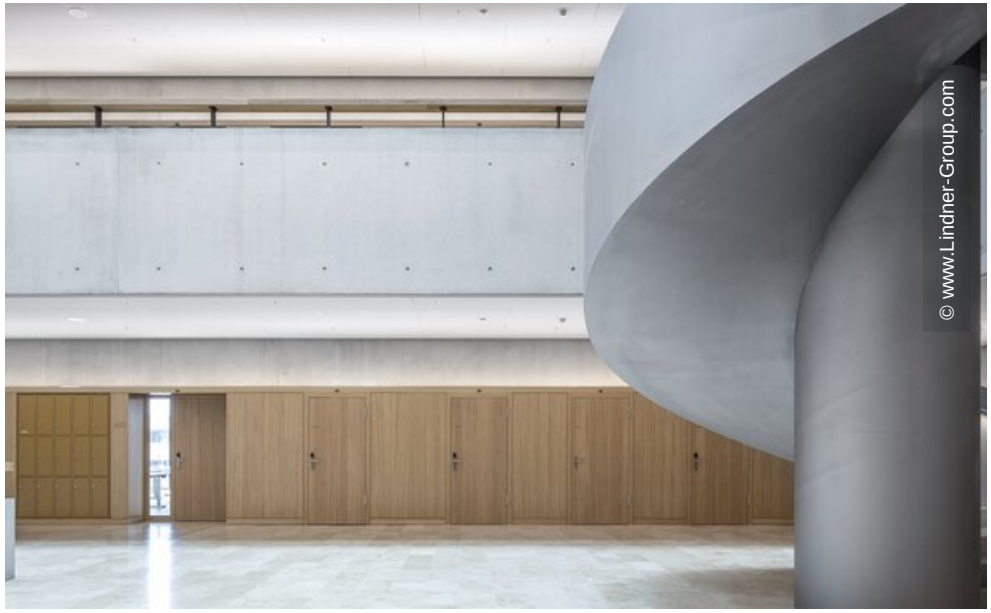

© www.Lindner-Group.com

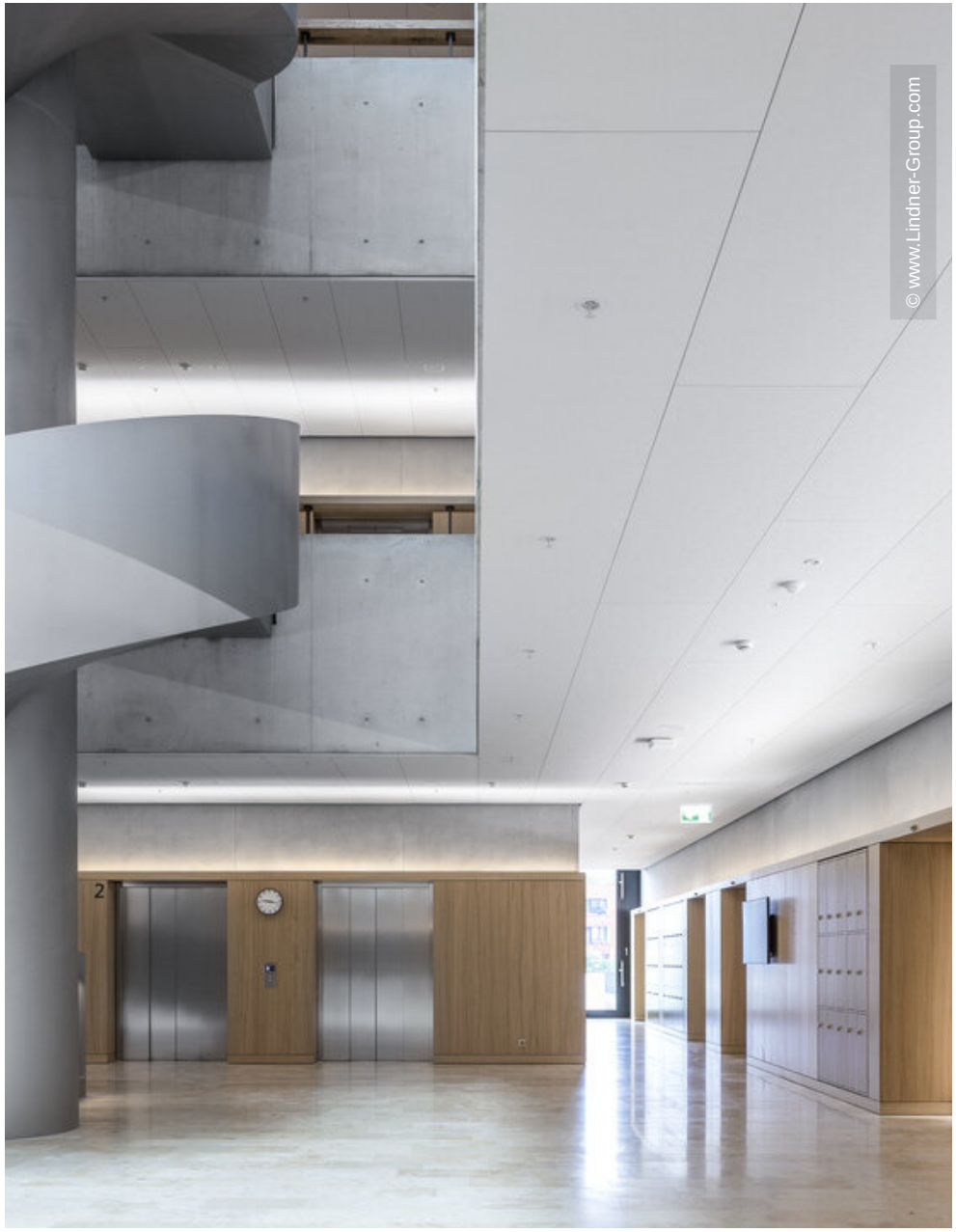

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com

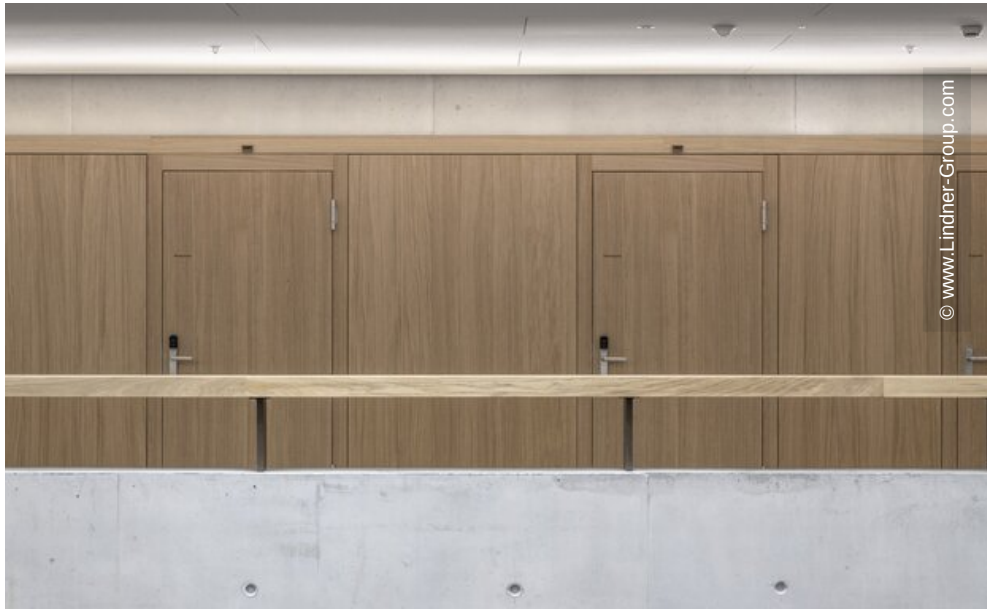

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com

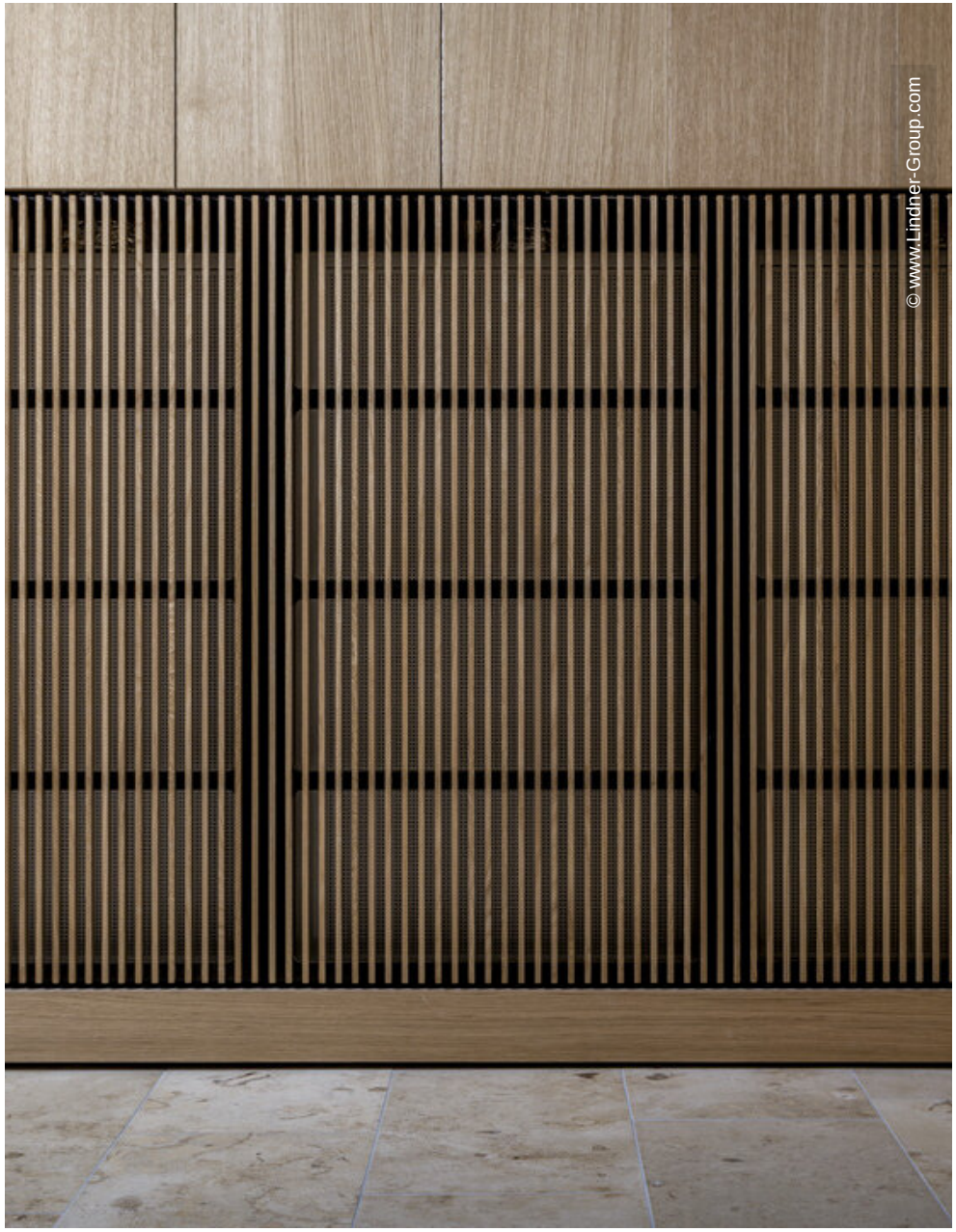

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com

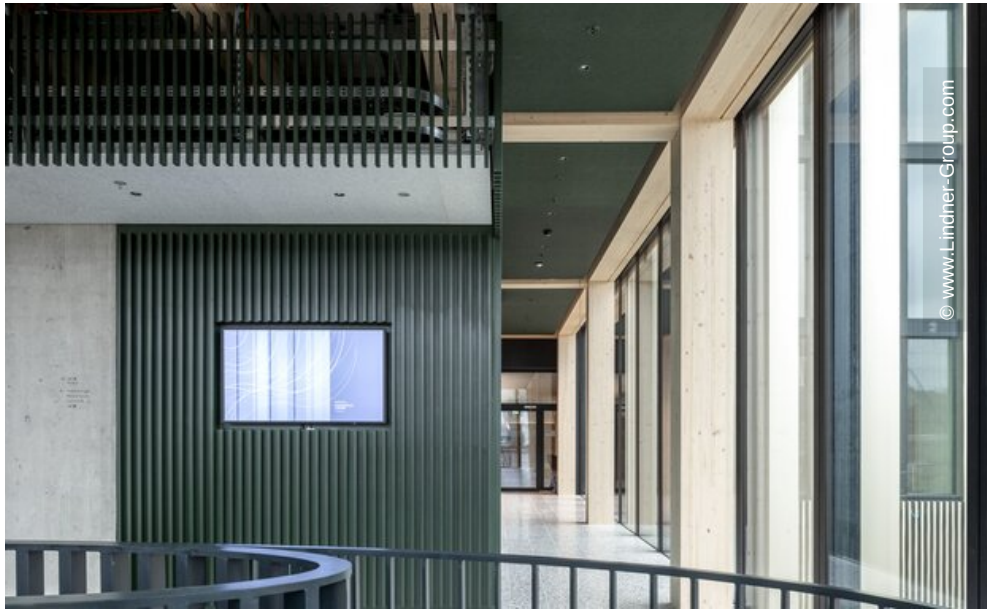

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


522
WAND- & RAUMSYSTEME
© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com